

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Wirtschaftsförderung und Beschäftigung am 28.06.2005**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal  
Marktplatz 2  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Der TOP 5 (Parkplatzsituation Innenstadt) wird auf Bitte von Herrn Dr. Pohlack von der Tagesordnung genommen. Mit diesen Änderungen wurde die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung bestätigt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.05.05
4. Marktordnung der Stadt Halle (Saale)  
- Ausführungen Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit -  
Vorlage: IV/2005/04832
5. Standortberatung zur Entwicklung eines Gewerbeparks in Halle-Trotha  
- Ausführungen Wirtschaftsförderung -
6. Anregungen / Anfragen
7. Mitteilungen  
- Preisverleihung des IQ-Preis Mitteldeutschland und des Innovationspreis der Stadt Halle  
(Ausführungen Wirtschaftsförderung)

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.05.05**

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2005, öffentlicher Teil, wurde bestätigt.

## **zu 4 Marktordnung der Stadt Halle (Saale) - Ausführungen Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit - Vorlage: IV/2005/04832**

---

Ausführungen von Herrn El-Khalil (CDU):

Herr El-Khalil hat bezüglich seiner Themen und Probleme zur Marktordnung ein Gespräch mit Frau Schmidt (Ressortleiterin Ordnungsangelegenheiten/ Gewerbe) gesucht. Dieses bereits geführte Gespräch hat fast alle Sachverhalte klären können. Es sind nur noch wenige Fragen offen, die er in dieser Sitzung behandelt wissen möchte.

Ausführungen von Frau Dr. Haerting (Fraktion WIR. FÜR HALLE/Bündnis 90/DIE GRÜNEN/MitBürger):

Frau Dr. Haerting fragt an, ob die Tageszuweisungen für Selbsterzeuger auch für Samstag und Sonntag möglich ist und ob die Nichtselbsterzeuger auch auf den Grünflächen stehen dürfen.

Beantwortung durch Frau Schmidt:

Die Tageszulassung für Selbsterzeuger ist auch für Samstag und Sonntag möglich. Sie muss entsprechend beantragt werden.

Nichtselbsterzeuger dürfen ausschließlich auf den ausgewiesenen Flächen stehen. Diese beinhalten nicht die Grünflächen.

Ausführungen von Herrn Dr. Müllers (Fachbereichsleiter Allgemeine Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit):

Seitens der Verwaltung wird nicht mehr auf § 7 bestanden. Nur bei Imbiss- und Glühweinständen ist das Auslegen eines Bodenbelages gegen „schädliche Substanzen“ (Fettspritzer, Weine) notwendig.

Ausführungen von Herrn Dr. Eigenfeld (SPD):

Die SDP-Fraktion würde begrüßen, wenn dieser Passus aus der Vorlage gestrichen werden kann. Außerdem wird befunden, dass die Stände in Form und Farbe nicht einheitlich sein müssen.

Ausführungen von Herrn Dr. Pohlack (Beigeordneter GB Planen, Bauen und Straßenverkehr):

Seitens der Verwaltung wird eine einheitliche Gestaltung angestrebt. Es ist aber kein Dogma und es soll flexibel damit umgegangen werden.

Der § 7 kann gestrichen werden, wenn dafür bei § 16 folgende Ergänzung eingefügt wird: Absatz 2 nach „... Flächen dürfen nicht verunreinigt werden“ einfügen...

„Insbesondere der Marktplatzbelag ist vor fett- und ölhaltigen sowie wasserunlöslichen, färbenden und klebrigen Substanzen zu schützen.“

Antrag von Herrn El-Khalil:

Herr El-Khalil stellt den Antrag, die Anzahl der Imbissstände auf dem Marktplatz auf 0 zu setzen.

Ausführungen von Frau Dr. Sitte (PDS):

Eine Abgrenzung der Imbisse wird schwierig zu handeln sein. Die Imbissstände sollten zugelassen und durch den Fachbereiches Allgemeine Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit geregelt werden.

Ausführungen von Herrn Dr. Eigenfeld:

Die SPD-Fraktion vertritt die Meinung, dass Imbissstände zugelassen werden sollten.

Ausführungen von Herrn El-Khalil:

Wenn Imbisse auf den Marktplatz zugelassen werden, sollten auch anderen Anbieter (z. B. Wurst- und Käseverkäufer) ein Imbissangebot erlaubt werden.

Beantwortung durch die Verwaltung:

Aus Hygienegründen müsste dies im Einzelfall noch mal geprüft werden. Der Sachverhalt wird von Frau Schmidt im Nachgang des Wirtschaftsausschusses intern untersucht.

### **Abstimmungsergebnis:**

9 Jastimmen  
0 Neinstimmen  
1 Stimmenthaltung

- einstimmig zugestimmt -

### **Beschluss:**

Mit nachfolgend aufgeführten Änderungen wird dem Stadtrat der Stadt Halle (Saale) empfohlen, die Marktordnung der Stadt Halle (Saale) zu beschließen.

### **Veränderungen:**

#### § 7 Standplätze

Absatz 4, Satz 1 und 2 „Auf dem Standort Marktplatz ist der Boden...“ vollständig streichen.

#### § 16 Verhalten auf den Märkten

Absatz 2 nach „... Flächen dürfen nicht verunreinigt werden“  
einfügen...

„Insbesondere der Marktplatzbelag ist vor fett- und ölhaltigen sowie wasserunlöslichen, färbenden und klebrigen Substanzen zu schützen.“

Weiter: „Auf den Wochenmärkten...“

## **zu 5 Standortberatung zur Entwicklung eines Gewerbeparks in Halle-Trotha - Ausführungen Wirtschaftsförderung -**

---

Die o. g. Thematik wurde von Herrn Dr. Franke vorgestellt:

- Ausgangspunkt war die gewünschte Vermarktungsuntersuchung seitens der Harpen AG, die Eigentümer der Gewerbeflächen Köthener Straße 34 in Halle-Trotha sind.
- Im Ergebnis von 2 Beratungen mit mehreren Gebietsanliegern ist für Herbst 2005 eine gemeinsame Standortberatung mit allen wichtigen Anliegern von Halle-Trotha geplant.
- Dazu wird entsprechend der Unternehmenshinweise eine komplexe Standort-Information vorbereitet.

## **zu 6 Anregungen / Anfragen**

---

Anfrage von Frau Prof. Vent (Fraktion WIR. FÜR HALLE/Bündnis 90/DIE GRÜNEN/MitBürger):

Können die Inhalte des Gutachtens zur "Strategischen Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung der Stadt Halle" demnächst im Ausschuss vorgestellt werden?

Beantwortung durch Herrn Dr. Franke (Leiter Wirtschaftsförderung):

Die Vorlage wird diese Woche Donnerstag zum zweiten Mal im Beirat beraten. Anschließend wird diese selbstverständlich auch in diesem Ausschuss behandelt.

**zu 7      Mitteilungen**  
**- Preisverleihung des IQ-Preis Mitteldeutschland und des**  
**Innovationspreis der Stadt Halle (Ausführungen**  
**Wirtschaftsförderung)**

---

Mitteilung von Herrn Blechschmidt (FB Wirtschaftsförderung) - Preisverleihung des IQ-Preis Mitteldeutschland und des Innovationspreis der Stadt Halle:

- Es erfolgte erstmalig ein überregionaler Wettbewerb (Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen), an den sich die 3 Städte Halle (Saale), Leipzig und Jena mit zusätzlichen Preisen beteilig haben.
- Es haben insgesamt 186 Bewerber teilgenommen, darunter 32 aus Halle (Saale).
- Für die stadt eigene Veranstaltung am 18.05.05 wurden 2 Preise gestiftet (Stadt Halle mit 5.000 € und die TGZ GmbH mit einem Sonderpreis)
- Gewinner des Stadtpreises Halle war die Firma ACGT Pro Genomics AG (Geschäftsführer Herr Dr. Böhm) mit einen Alzheimer-Testverfahren
- Zur IQ-Veranstaltung am 30.05.05 im neuen BMW-Werk wurden 5 Preisträger ausgesiedelt, darunter das hallesche Unternehmen „Deutsche Gumtee AG“ mit einem Recycling-Verfahren sowie 2 weitere Unternehmen aus Sachsen-Anhalt.
- Resümee: Der IQ-Preis Mitteldeutschland und der stadt eigene Preis waren ein großer Erfolg. Deshalb wird sich die Stadt Halle, ggf. mit mehreren halleschen Preisen, bzw. mit mehreren Sonderpreisen, im nächsten Jahr wieder beteiligen.

Ausführungen von Frau Oberbürgermeisterin Häußler:

Der IQ-Preis Mitteldeutschland war eine gute Sache. Er ist eine echte Chance für junge Unternehmen und eine große Motivation für junge Leute.

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.06.05

---

Milad El-Khalil  
Ausschussvorsitzender

---

Sven Müller  
Protokollführer